Cancel-Culture fördert ein Schwarz-Weiß-Denken, bei dem komplexe Themen auf einfache, Kategorien reduziert werden: Gut oder schlecht, richtig oder falsch. Diese Haltung ignoriert die oft notwendige Differenzierung und die Tatsache, dass Menschen sich weiter entwickeln und ihre Meinungen im Laufe der Zeit ändern können. Eine Gesellschaft, die keinen Raum für Fehler und Wachstum lässt, fördert eine Kultur der Perfektion und Unfehlbarkeit – ein unrealistischer und gefährlicher Standard. Während es richtig und notwendig ist, Hassreden und echte Diskriminierung zu bekämpfen, dürfen wir nicht in Situationen geraten, in der jede abweichende Meinung als Angriff gewertet und im Keim erstickt wird. Die Fähigkeit, unterschiedliche Meinungen zu tolerieren und darüber zu diskutieren, ist das Rückgrat einer freien und offenen Gesellschaft. Political Correctness und Cancel-Culture sind Meinungs- Diktaturen und laufen Gefahr, das Recht auf freie Meinungsäußerung und eine offene Debatte zu untergraben.